

«Feuer und Flamme» in Horgen

16. Zürcher Jungschützencup Armbrust 30m



Spannung pur in Horgen. In einem spannenden Schlussfinal wurden am 25. September die diesjährigen Cupsieger des 16. Zürcher Jungschützencups in vier Alterskategorien erkoren. Cyril Tappolet (Horgen) konnte sich dabei als Tagessieger über alle Kategorien feiern lassen.



Text: Markus Roth

Bilder: ZKAV

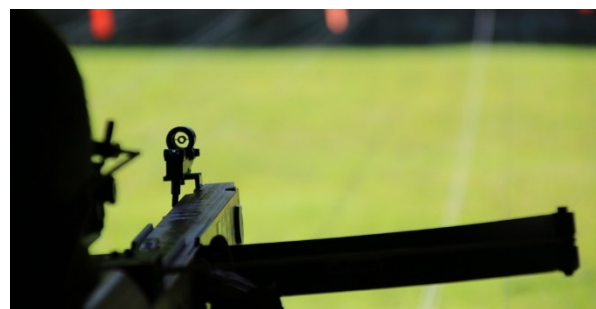
Der Zürcher Jungschützencup ist mitunter der interessanteste und spannendste Wettkampf für den Zürcher Armbrustnachwuchs. Über vier Heimrunden werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Finalwettkampfes, der in vier Alterskategorien ausgetragen wird, nach einem speziellen Qualifikationsverfahren ermittelt.

Der Final wird als kommandiertes Schiessen (analog zu Schweizer- und internationalen Meisterschaften) ausgetragen; eine für die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht alltägliche Situation.



Nach jedem Schuss wird die Zwischenrangliste erstellt und bekannt gegeben,

was die Spannung erhöht und die Attraktivität für die Zuschauer steigert. Darüber hinaus läuft während dem gesamten Wettkampf Musik und die Zuschauer applaudieren und spornen ihre Favoriten lautstark an - eine im Schiesssport eher ungewohnte Wettkampfumgebung.



Diese Kulisse und der spezielle Wettkampfmodus erfordern von den jungen Sportlerinnen und Sportlern höchste Konzentration und ein gutes Nervenkostüm.

«Dieser spezielle Final mit kommandierter Schussabgabe und lautstarker Fan-Kulisse macht den Jungschützencup aus und ist wohl der Hauptgrund, warum dieser Wettkampf so beliebt ist und einen hohen Stellenwert genießt.», meinte der für den

Wettkampf zuständige Stefan Meier (Hüntwangen) sichtlich zufrieden.

Unbestrittener Tagessieger

In der **Kategorie B (U17/kniend-aufgelegt)** zeichnete sich schon bald ab, dass Cyril Tappolet (Horgen), der bereits vor einem Jahr in der Kategorie U14 die Bronzemedaille gewinnen konnte, diesen Cup-Durchlauf für sich entscheiden wird. Seine 96 Punkte reichten dann auch aus, sich als Gesamt-Tagessieger über alle Kategorien feiern zu lassen und den begehrten Wanderpokal entgegennehmen zu dürfen.

Silber und Bronze waren sehr hart umkämpft. Gleich drei Nachwuchstalente hatten den regulären über zehn Schüsse führenden Wettkampf mit 93 Punkten beendet und mussten in der Folge mit Stechschüssen die Medaillengewinner ermitteln. Dabei zeigten Moritz Kämpfer (Ottikon) und Pascal Croci Torti (Langenhard) gute Nerven und konnten sich die Podestplätze zwei und drei erobern.



Kategorie B (U17)

1. Cyril Tappolet
2. Moritz Kämpfer
3. Pascal Croci Torti

Titelverteidigung knapp verpasst

In der **Kategorie D (U21/kniend-frei)** hatte sich Manuel Senn (Horgen) vorgenommen, seinen Titel vom letzten Jahr zu verteidigen. Dies wäre ihm auch beinahe

Wie alles begann



Der Zürcher Jungschützencup wurde 2007 vom damaligen Kantonalen Nachwuchsleiter Helmo Jagusch ins Leben gerufen und erstmals am 30. September 2007 in Thalwil ausgetragen.



Die Teilnehmer des 1. Zürcher Jungschützencup 2007 mit Helmo Jagusch (rechts aussen).

Das Motto «Feuer und Flamme» fand guten Anklang und mit dem Jungschützencup ist es Jagusch gelungen, das Feuer für das Armbrustschieszen in so manchem jugendlichen Herz neu zu entfachen und eine lodernde Flamme der Begeisterung für den schönen Sport brennen zu lassen.



Eigens für diesen Cup entwarf Werner Frischknecht (links) eine symbolträchtige Auszeichnung, die dann von der Künstlerin Dominique Scheller (rechts) umgesetzt und realisiert wurde.

gelingen, wäre da nicht Janine Dürst (Sportschützen Lachen) gewesen, mit der er sich über den ganzen Wettkampf ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert hatte. Am Ende des Finals hatte Dürst aber die Nase vorn und verwies Senn mit einem Zähler Vorsprung auf den zweiten Platz.



Kategorie D (U21)

1. Janine Dürst

2. Manuel Senn 3. Emanuel Arena

Die gleiche Ausgangslage war auch in der **Kategorie C (U18/kniend-frei)** gegeben. Auch hier stand mit der Titelverteidiger Yoric Pisà (Rümlang) der Titelverteidiger aus dem Jahr 2021 im Final. Und auch Pisà musste sich geschlagen geben und mit Silber vorlieb nehmen. Zwei Punkte fehlten dem Rümlanger auf den Kategoriensieger Philipp Sutter aus Horgen.



Kategorie C (U18)

1. Philipp Sutter

2. Pisà Yoric 3. Manuel Wanner

Spannung auch bei den Jüngsten

Auch in der **Kategorie A (U14/kniend-aufgelegt)** konnten die Zuschauerinnen

Wie alles begann, Fortsetzung



Final 2007

Die Besonderheit des Wettkampfes lag damals schon auf dem kommandierten Final, der den jungen Sportlerinnen und Sportlern viel abverlangte und den Wettbewerb für Zuschauer sehr attraktiv machte.



30.09.2007: Als ersten Cupsieger über alle Klassen und Gewinner des begehrten Wanderpokals konnte sich der damals 19jährige Jürg Ebnöther feiern lassen.



und Zuschauer einen spannenden Wettkampf mitverfolgen. Dabei konnte sich Emma Müller (Neuhausen) mit einem Punkt Vorsprung auf Tim Meyer (Beringen) und fünf Punkten Vorsprung auf Giulia Graf (Horgen) die Goldmedaille sichern.



Kategorie A (U14)

1. Emma Müller

2. Tim Meyer

3. Giulia Graf

Horgen überzeugt

Mit dem Tagessieg von Cyril Tappolet kommt der Tagessieger zum dritten mal in Serie aus Horgen. Damit dürfte der Final 2022 - falls die Horgener Armbrustschützen ihre Zusage geben - auch 2023 wiederum in Horgen stattfinden.

Aber nicht nur mit dem Tagessieger konnte Horgen überzeugen. Erwähnenswert ist, dass die Horgener Jungtalente als einziger Verein in jeder Kategorie eine Medaillengewinnerin bzw. einen Medaillengewinner stellen konnten. In zwei Kategorien konnten die Horgener gar die Goldmedaille gewinnen!

«Horgen hat für mich nicht nur schiess-technisch überzeugt. Wie schon 2021 hat sich Horgen einmal mehr von seiner besten Seite gezeigt und sich als perfekter Gastgeber und mit einer hervorragenden Wettkampf-Infrastruktur für kommende

Wettkämpfe empfohlen! Die fünfte Goldmedaille des heutigen Tages geht damit mit Sicherheit an unsere Gastgeber aus Horgen», so der Wettkampfleiter Stefan Meier in seinem überzeugenden Statement.



«Feuer und Flamme» wurden erneut gezündet und bleiben lodernd brennen!

Weiterführende Informationen:

Weiterführende Informationen und ausführliche Ranglisten können online abgerufen werden:



www.ZHSV.ch/News/2022/#0925_JSC

